

Artenliste der Vögel

MAINTAL

Status, Häufigkeit, Verbreitung

N A B U - Ortsgruppe Maintal

Die Vogelarten sind systematisch nach FAMILIEN geordnet !

(Einordnung nach BAUER/BEZZEL/FIEDLER, Kompendium der Vögel Mitteleuropas, Wiebelsheim, 2005)

Status:

Häufigkeit der Beobachtungen (im entsprechenden Biotop):

Jv: Jahresvogel
Sv: Sommervogel
Wg: Wintergast
Dz: Durchzügler

H: häufig (mehrere Individuen dieser Art bei jeder Wanderung)
R: regelmäßig (mindestens ein Individuum dieser Art bei jeder Wanderung)
U: unregelmäßig (auch im idealen Biotop nicht bei jeder Wanderung)
V: vereinzelt (auch im idealen Biotop jährlich nur einzelne Beobachtungen)
S: selten (auch im idealen Biotop nicht jährlich zu beobachten)

Jeder **STATUS** kann ergänzt werden durch folgenden Zusatz: **irr.:** irregulär (erscheint unregelmäßig in MAINTAL)
Vogelart in BLAU-Kursiv: in den letzten 20 Jahren nicht mehr in Maintal beobachtet; gegebenenfalls Jahresangabe
Vogelart in ROT: nur eine oder zwei Beobachtungen in den letzten 20 Jahren; gegebenenfalls Jahresangabe

Häufigkeit der Brutpaare (B) und Anzahl der beobachteten Exemplare einer Art (S):

Erläuterungen:

1. Häufigkeit der Brutpaare (B) schließt immer Sichtbeobachtung (S) ein;
2. (S) allein bedeutet, Vogelart brütet nicht, nicht mehr oder Brut kann in diesem Gebiet nicht nachgewiesen werden: Einzelvogel;
3. Kennziffer in STATUS-Spalte plus (S) in den Beobachtungsgebieten sagt nur etwas über die Anzahl der beobachteten Exemplare einer Art aus; zur Häufigkeit der Beobachtungen siehe hierzu Sonderspalte.
Der Turmfalke ist beispielsweise mit nur wenigen Brutpaaren in MAINTAL vertreten (STATUS: Jv, 2), kann aber häufig beobachtet werden (Häufigkeit H).
4. Der Zwergtaucher ist ganzjährig zu beobachten (Jahresvogel), vertreten mit 1-3 Brutpaaren (B) im Gebiet "Main, Seengebiet", jedoch nicht jährlich (Kennziffer in der Artenliste: 1, irr.), im Winter ist er regelmäßiger Gast mit bis zu 10 Exemplaren (S, und Kennziffer in der Artenliste: 2). Er hat sowohl den Status "Jv 1, irr.", als auch "Wg 2".

<u>Kennziffer in der Artenliste</u>	<u>Schwellenwert</u>
1	1 – 3 x
2	4 – 10 x
3	11 – 20 x
4	21 – 50 x
5	51 – 100 x
6	mehr als 100 x
7	mehr als 250 x
8	mehr als 500 x

Zusammengestellt von:

Hanns P. Golez, 1. Vorsitzender

Unter Mitarbeit der Gemarkungsbetreuer:

Otto Burger, Ehrenvorsitzender

Heinz Hausotter

Wilfried Huhn

Manfred Mangold, Kassenwart

Georg Spielberger, 2. Vorsitzender

Stand: Januar 2017 (fortlaufend seit 1999)

Lfd. Nr.	FAMILIE Vogelart	STATUS und HÄUFIGKEIT (Vorkommen)	HÄUFIGKEIT (Beobachtung)	Streuobstgebiete, Hecken	Alle vier Waldteile, NSG Hartig und Waldseen	Main, Seengebiet, Feuchtbiotope	Wiesen, Felder	Bebautes Gebiet, Gärten
1.	<u>ENTENVERWANDTE</u>							
01	Höckerschwan	Jv, 1; Wg, 2	U			B; S		
02	Graugans	Jv/Dz, 1	S		B	S	S	
03	Rostgans	Dz./Wg, 1	S				S	
04	Kanadagans	Jv/Dz./Wg, 1	V			B	S	
05	Nilgans	Sv, 1, Wg, 4	U		B	S		B
06	Stockente	Jv, 3; Wg, 4	H		B	B; S		
07	Krickente	Wg irr, 2	S			S		
08	Tafelente	Wg, 3	R			S		
09	Reiherente	Jv, 1; Wg, 6	H			B; S		
10	Gänsesäger	Wg, 1	U			S		
2.	<u>GLATTFUSS-HÜHNER</u>							
11	Fasan	Jv, 2	U	B			B	
12	Rebhuhn (2006)	Jv. irr., 1	S				S	
13	Wachtel	Sv. irr. 1	S				S (Ruf)	
3.	<u>LAPPENTAUCHER</u>							
14	Zwergtaucher	Jv irr,1; Wg, 2	V			B; S		
15	Haubentaucher	Jv, 1	U			B		
4.	<u>KORMORANE</u>							
16	Kormoran	Jv irr, 1; Wg ,3	U			S		
5.	<u>REIHER</u>							
17	Graureiher	Jv, 2	U		B	S		
18	Silberreiher	Dz, Wg 2	V		S	S		
19	Rohrdommel (2017)	Dz, Wg 1				S		
6.	<u>STÖRCHE</u>							
20	Weißstorch	Sv 1; Dz, 2	V			S	B	S
7.	<u>FISCHADLER</u>							
21	<u>Fischadler (1994)</u>	Dz. irr., 1	S			S		
8.	<u>HABICHT-VERWANDTE</u>							
22	Roter Milan	Sv, 1; Dz, 3	U	S	S		S	
23	Schwarzer Milan	Sv, 1	R	S	B	S	S	S
24	Mäusebussard	Jv, 2	R	S	B	S	S	S
25	Sperber	Jv, 1	U	S	S	S	S	S
26	Habicht	Jv, 2	U	S	B	S	S	S
27	Rohrweihe	Sv, irr., 1	S			S		
28	<u>Wespenbussard (2012)</u>	Dz., 1	S				S	
9.	<u>FALKEN</u>							
29	Turmfalke	Jv, 2	R	S	S	B	S	B

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>FAMILIE Vogelart</u>	<u>STATUS und HÄUFIGKEIT (Vorkommen)</u>	<u>HÄUFIGKEIT (Beobachtung)</u>	<u>Streuobstgebiete, Hecken</u>	<u>Alle vier Waldteile, NSG Hartig und Waldseen</u>	<u>Main, Seengebiet, Feuchtbiotope</u>	<u>Wiesen, Felder</u>	<u>Bebautes Gebiet, Gärten</u>
10.	<u>KRANICHE</u>							
30	Kranich	Dz, 8	V	S		S	S	S
11.	<u>RALLEN</u>							
31	<i>Wasserralle</i>	<i>Sv, irr. 1</i>	S			S		
32	Teichhuhn	Jv, 1	U			B		
33	Blässhuhn	Jv, 2; Wg, 3	R			B; S		
12.	<u>REGENPFEIFER-VERWANDTE</u>							
34	<i>Kiebitz (3/1996)</i> <i>Letzte Brut oberer Weidbach 4/1989</i>	Dz, irr. 1	S			S	S	
13.	<u>SCHNEPFEN-VERWANDTE</u>							
35	<i>Flussuferläufer</i>	<i>Sv irr., 1</i>	S			S		
14.	<u>MÖWEN</u>							
36	Lachmöwe	Wg, 7	H			S		
37	Sturmmöwe	Wg, irr. 1	S			S		
15.	<u>TAUBEN</u>							
38	Straßentaube (Felsen-)	Jv, 3	H	S		S	S	B
39	Hohltaube	Sv, 1, irr.	S	B				
40	Ringeltaube	Jv, 4, Dz 5	H	B	B	B	S	B
41	Türkentaube	Jv, 3	U	S			S	B
42	Turteltaube	Sv irr., 1	S	B	B		S	
16.	<u>PAPAGEIEN</u>							
43	Halsbandsittich (2014)	Sv irr., 1	S					S
17.	<u>KUCKUCKE</u>							
44	Kuckuck	Sv, 1	V	B	B			
18.	<u>SCHLEIEREULEN</u>							
45	Schleiereule	Jv, 1	V					B
19.	<u>EULEN</u>							
46	Waldohreule	Jv,1, Wg, irr.,2	V		S			B
47	Steinkauz	Jv ,4	U	B				S
48	Waldkauz	Jv, 1	V		S			
20.	<u>SEGLER</u>							
49	Mauersegler	Sv, 5	H	S		S	S	B

Lfd. Nr.	FAMILIE Vogelart	STATUS und HÄUFIG- KEIT (Vorkommen)	HÄUFIG- KEIT (Beobachtung)	Streuobst- gebiete, Hecken	Alle vier Waldteile, NSG Hartig und Waldseen	Main, Seengebiet, Feucht- biotope	Wiesen, Felder	Bebautes Gebiet, Gärten
21.	<u>EISVÖGEL</u>							
50	Eisvogel	Jv, 1; Wg, 1	V		B	B		
22.	<u>SPECHTE</u>							
51	Schwarzspecht	Jv, 2	U		B			
52	Grünspecht	Jv, 3	R	B	B			S
53	Grauspecht	Jv, 1	V	B	B			S
54	Buntspecht	Jv, 4	H	B	B	S		S
55	Mittelspecht	Jv, 2	U		B			
56	Kleinspecht	Jv, 1	V	S	B			
57	Wendehals	Sv, 1	S	B				
23.	<u>PIROLE</u>							
58	Pirol	Sv, 1	S		B	S		
24.	<u>WÜRGER</u>							
59	Neuntöter	Sv, 1	V	B				S
60	Raubwürger	Dz; irr.; 1	S	S				
25.	<u>KRÄHEN- VERWANDTE</u>							
61	Elster	Jv, 4	H	B	B	B	S	B
62	Eichelhäher	Jv, 3	H	S	B	S		S
63	Dohle	Jv, irr., 1	S					B
64	Saatkrähe	Jv, 2; Dz, 4	U			B	S	
65	Rabenkrähe	Jv, 4	H	B	S	B	S	B
66	Kolkrabe	Dz, irr., 1	S	S		S	S	S
26.	<u>BEUTELMEISEN</u>							
67	<i>Beutelmeise</i>	<i>Sv irr., 1</i>	S			B		
27.	<u>MEISEN</u>							
68	Kohlmeise	Jv, 6	H	B	B	B	B	B
69	Blaumeise	Jv, 6	H	B	B	B	B	B
70	Sumpfmehse	Jv, 3	R		B			S
71	<i>Weidenmeise</i>	<i>Jv irr., 1</i>	S		S	S		S
72	Tannenmeise	Jv, 2	U		B			
73	Haubenmeise	Jv, 2	U		S			S
28.	<u>SCHWANZMEISEN</u>							
74	Schwanzmeise	Jv, 3	U		B	S		
29.	<u>LERCHEN</u>							
75	Feldlerche	Sv, 1	V				B	

Lfd. Nr.	FAMILIE Vogelart	STATUS und HÄUFIG- KEIT (Vorkommen)	HÄUFIG- KEIT (Beobachtung)	Streuobst- gebiete, Hecken	Alle vier Waldteile, NSG Hartig und Waldseen	Main, Seengebiet, Feucht- biotope	Wiesen, Felder	Bebautes Gebiet, Gärten
30.	SCHWALBEN							
76	Rauchschwalbe	Sv, 4	H	S		S	S	B
77	Mehlschwalbe	Sv, 4	H	S		S	S	B
31.	LAUBSÄNGER							
78	Zilpzalp	Sv, 3	H	S	B	S		B
79	Fitis	Sv, 2	U	S	B	B		S
80	Waldlaubsänger	Sv, 2	R		B			
32.	GRASSÄNGER							
81	Feldschwirl	Sv, 1	S	B		B	B	
33.	ROHRSÄNGER- VERWANDTE							
82	Sumpfrohrsänger	Sv, 2	R			B		
83	Teichrohrsänger	Sv, irr. 1	S			B		
84	<i>Schilfrohrsänger</i> <i>Unterer Weidbach 5/1990</i>	<i>Sv, irr., 1</i>	<i>S</i>			<i>S</i>		
34.	GRASMÜCKEN							
85	Mönchsgrasmücke	Sv, 4	H	S	B	B		B
86	Dorngrasmücke	Sv, 2	R	B		S		
87	Gartengrasmücke	Sv, 2	R	S	B	S	B	S
88	Klappergrasmücke	Sv, 1	V	S				S
35.	GOLDHÄHNCHEN							
89	Wintergoldhähnchen	Jv, 3	U		B			S
90	Sommergoldhähnchen	Sv, 2	U		S			S
36.	KLEIBER							
91	Kleiber	Jv, 4	H	S	B			S
37.	BAUMLÄUFER							
92	<i>Waldbaumläufer</i>	<i>Dz irr., 1</i>	<i>S</i>					
93	Gartenbaumläufer	Jv, 3	U	S	B	S		S
38.	ZAUNKÖNIGE							
94	Zaunkönig	Jv, 4	H	B	B	S		B
39.	STARE							
95	Star	Jv, 4	H	B	B	S	S	B

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>FAMILIE</u> <u>Vogelart</u>	<u>STATUS</u> <u>und</u> <u>HÄUFIG-KEIT</u> (Vorkommen)	<u>HÄUFIG-KEIT</u> (Beobachtung)	<u>Streuobst-gebiete,</u> <u>Hecken</u>	<u>Alle vier</u> <u>Waldteile,</u> <u>NSG Hartig</u> <u>und</u> <u>Waldseen</u>	<u>Main,</u> <u>Seengebiet,</u> <u>Feucht- biotope</u>	<u>Wiesen,</u> <u>Felder</u>	<u>Bebautes</u> <u>Gebiet,</u> <u>Gärten</u>
46.	<u>AMMERN- VERWANDTE</u>							
126	Rohrammer	Jv, 1	V			B		
127	Goldammer	Jv, 2	U	B		S	S	S

NABU – Ortsgruppe Maintal: Artenliste, 1/2017 @ HPGOLEZ

2016: keine Weißstorchbrut in Wachenbuchen